



VERFAHRENSVERMERKE

Wadern, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer Unterrichtung in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_ frühzeitig beteiligt (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, wurden mit elektronischem Schreiben vom \_\_\_\_\_ frühzeitig beteiligt und von der Planung unterrichtet und um Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Scoping) aufgefordert (§ 4 Abs. 1 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme eingeräumt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ den Entwurf gebilligt und die Veröffentlichung der Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ im Internet inkl. einer Auslegung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Entwurf der Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“, bestehend aus dem Plan, der Begründung und dem Umweltbericht, wurde in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_ im Internet veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten (§ 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist von jedermann elektronisch per Mail, oder bei Bedarf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ unberücksichtigt bleiben können, am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ von der Veröffentlichung im Internet / Auslegung elektronisch benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme eingeräumt.

Während der elektronischen Beteiligung, Veröffentlichung im Internet / Auslegung gingen seitens der Öffentlichkeit, Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Anregungen und Stellungnahmen ein. Die Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen erfolgte durch den Stadtrat am \_\_\_\_\_. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).

Der Stadtrat hat am \_\_\_\_\_ die Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ beschlossen.

Az.: \_\_\_\_\_

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Saarbrücken, den \_\_\_\_\_

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport vom \_\_\_\_\_ ist am \_\_\_\_\_ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der Einsehbarkeit der Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung ist die Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ wirksam.

Wadern, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

STANDORT NR. 2 „FELSENBERG“ (STADTTEIL WADRILLTAL)

BISHERIGE DARSTELLUNG

NEUE DARSTELLUNG

STANDORT NR. 5 „NUNKIRCHEN“ (STADTEILE NUNKIRCHEN / NOSWENDEL)

BISHERIGE DARSTELLUNG

NEUE DARSTELLUNG

STANDORT NR. 3 „WENZELSTEIN“ (STADTEILE LOCKWEILER / LÖSTERTAL)

BISHERIGE DARSTELLUNG

NEUE DARSTELLUNG

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

GEPLANTE SONDERBAUFLÄCHE FÜR WINDENERGIEANLAGEN („WINDENERGIEGEBIET“)

(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 3 ABS. 249 BAUGB UND § 11 BAUVVO)

DER DURCH DEN WINDENERGIEANLAGEN AUSGEWIESENEN FLÄCHE (ROTOR-OUT)

DE VON ROTOREN ÜBERSTREICHTE FLÄCHE (AUßERHALB DER WINDENERGIEGEBIETE LIEGEN, „ROTOR-OUT“)

BEISPIELHAFT DURCH ROTOREN ÜBERSTREICHBARE FLÄCHE AUßERHALB DER SONDERBAUFLÄCHEN BEI EINEM ROTORRADIUS VON 75M AB MASTFUß

BISHERIGE KONZENTRATIONSZONEN FÜR WINDENERGIEANLAGEN

(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 35 ABS. 3 S. 3 BAUGB UND § 11 BAUVVO)

GRENZE DER KOMMUNE

HINWEISE

• Rotorblätter von Windenergieanlagen müssen nicht innerhalb der ausgewiesenen Fläche liegen. Die von Rotoren überstreichene Fläche darf sich folglich außerhalb der Windenergiegebiete befinden („Rotor-Out“ i.S.d. § 4 WindBG i.V.m. SFZG).

• Gemäß dem Charakter des Flächennutzungsplanes als vorbereitenden Bauleitplan erfolgt die Planung flächenbezogen und nicht standort- oder anlagenbezogen. Deshalb kann die vorliegende Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ keine Betrachtung möglicher anlagenbezogener Wirkungen beinhalten.

• Bis zum Stichtag des 31.12.2027 sind außerhalb der bislang dargestellten Konzentrationszonen des alten FNP „Windenergie“ keine Windenergieanlagen zulässig. Sobald und soweit festgestellt wurde, dass infolge dieser Fortschreibung das kommunale Teilflächenziel gem. Anlage SFZG erreicht wurde, richtet sich die Zulässigkeit von „Vorhaben zur Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie“ außerhalb der hier dargestellten Windenergiegebiete nach § 35 Abs. 2 BauGB (sonstige Vorhaben im Außenbereich) und sind demnach auch künftig nicht mehr privilegiert (§ 249 Abs. 2 BauGB).

• Grundlage der durchgeführten Flächenuntersuchung bildet die Windflächenpotenzialstudie Saarland 2024 vom 24. Mai 2024, überdies die aktuell rechtswirksamen landesplanerischen Vorgaben (z. B. Vorranggebiete gemäß Landesentwicklungsplan Teilflächenziel „Umwelt“ 2004 / „Siedlung“ 2006) gemeinsam mit den öffentlich zugänglichen Daten des saarländischen Geoportals i.V.m. den jeweiligen Fachgesetzen (z. B. Schutzgebiete gemäß Bundesnaturschutzgesetz). Die zuletzt berücksichtigten Daten haben den Stand „Juli 2025“. Weitere Daten stammen zudem von den im Planungsprozess beteiligten Behörden und Trägern öffentlicher Belange bzw. aus dem Umweltbericht.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

• Für die Verfahrensdurchführung und die Darstellungen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Windenergie“ gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

• Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

• Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

• Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. I S. 189).

• Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsverordnung - WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

• Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes im Saarland - Saarländisches Flächenzielgesetz - (SFZG) vom 12. Juni 2024, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juni 2024 (Amtsbl. I S. 457).

• Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

• Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409).

• Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

• Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (Amtsbl. 2024 I Nr. 323).

• Kommunalverwaltungsverordnung (KSVG) des Saarlandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2024 (Amtsbl. I S. 1086, 1087).

• Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland - Saarländisches Naturschutzgesetz - (SNG) - vom 05. April 2006 (Amtsbl. 2006 S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).

• Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDschG) (Art. 3 des Gesetzes Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes und der saarländischen Denkmalschutzpflege) vom 13. Juni 2018 (Amtsbl. 2018 S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 260 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).

• Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 28. Juni 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsbl. I S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).

• Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz - LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1977 (Amtsbl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juni 2024 (Amtsbl. I S. 500).

„Windenergie“

Fortschreibung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes  
Stadt Wadern

PLANGEBIET

Quelle: © basemap.de / BKG September 2025, ohne Maßstab

• Bearbeitet im Auftrag der Stadt Wadern, Marktplatz 13, 66687 Wadern.

Stand der Planung: 01.10.2025

VORENTWURF

Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation GmbH

Kirchenstraße 12 - 66557 Illingen

Tel: 0 68 25 - 4 04 10 70

email: info@kernplan.de

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Hugo Kern

Dipl.-Ing. Sarah End

Maßstab: 1:10.000 im Original

Verkleinerung ohne Maßstab

0 100 500 1.000

KERNPLAN